

SCHNITTECHT

The first cut is the deepest...

GERMAN VERSION ONLY

ES GIBT SIE ALSO DOCH NOCH, DIE EMSIG SCHAFFENDEN UND STETS AN DIE SEELE EINER SUBKULTUR GLAUBENDEN FANATIKER, DIE ALLES GEBEN, UM IHRE PASSION ALLEN ZUGÄNGLICH ZU MACHEN: FERNAB ALSO DER HORRORSZENARIII DER STETIG FALLENDEN ABSÄTZE IN DER MUSIKINDUSTRIE UND DEM SEIT BEGINN DER NEUNZIGER STETS PROPAGIERTEN UNTERGANG DES VINYLABENDLANDES IN 12 INCH GROSSEN SCHRITTEN. DENN DIESE SIND WIEDER KLEINER GEWORDEN UND DIE SPUREN VERAUFEN SICH LANGSAM IM SAND. NICHT ZULETZT DURCH EINE NEUERLICHE SUCHT NACH SCHWARZEM GOLD, DASS DER DJ AUCH HEUTE NOCH FÜR SEINE ARBEIT STÄNDIG BENÖTIGT. FINAL SCRATCH? TRAKTOR DJ? ALLES OK. DOCH HANDWERK IST NUN MAL HANDWERK, DAS SICH EBEN AUCH DURCH SEINE TRADITION, ALLEN UNKENRUFEN ZUM TROTZ, IN VINYL VERWIRKLICHT SIEHT.

Um dieser Tradition ergo Rechnung zu tragen, begaben sich die beiden Dresdner Heiko Günther - seines Zeichens so etwas wie das Techno-Urgestein seiner Heimatstadt - und sein Freund André Gyöngyösi für ihr Projekt "Schnittecht" zu Beginn 2004 in eine siebenmonatige Cutter-Lehre. "Das Handwerk des Cuttens, beziehungsweise Schneidens, das heute im Zeitalter kommerzieller Musikindustrie immer mehr in Vergessenheit gerät, konnte in den 50ern und 60ern schließlich noch als richtiger Beruf erlernt werden". Ziel der beiden war es, mit einer individuell hergestellten Directcut-Maschine Deejays und weitere Interessierte mit direkt geschnittenem Einzelvinyl zu einem akzeptablen Preis zu versorgen. Dass dies in der Regel eine filigrane Kunst ist, weiß bis heute jeder, der sich schon einmal intensiver mit dem Produktionsprozess der Vinylherstellung beschäftigt hat. So auch das angesprochene Duo, nach deren Lern- und Erkenntnisprozess am Ende eine eigene Maßschneiderei für Vinylschallplatten stand, bei der sich jedermann heute weltweit Vinylplatten nach Maß auf den Leib schneidern lassen kann.



Pressungen von Vinyl-Schallplatten in Klein- und Großserien werden sui generis bei Schnittecht ebenfalls angeboten. Das exklusive Angebot erstreckt sich von individuell geschnittenen Vinylschallplatten in Einzelstücken und Klein- bzw. Großserien in den Größen von 12, 10, 7 Inches über spezielles Aufarbeiten von Tracks (Mastering) für Schallplatten und Soundrestauration. Außerdem vermittelt "Schnittecht" auch Jukeboxes inkl. wechselnder Bestückung. Wichtig ist dabei ebenfalls im Ergebnis, dass es sich auch hier um eben echtes Vinyl handelt und nicht um kurzlebige Produktplatzhalter. Von elektronischer Musik in all ihren Spielformen, HipHop, Grime und Reggae, bis hin zu (alten) Schlagern reicht die Anforderungspalette: Auftraggeber sind mittlerweile nicht nur lokale Schallplattenliebhaber, sondern auch renommierte wie etablierte Labels und Künstler und aktuell sogar ein Hotelier aus der Steiermark, der mit den "Schnittecht"-Platten seine alte, originale Jukebox bestückt. Weihnachten, Valentinstag oder Ostern bringen außerdem einige eher "untypische" Kunden. Eltern, die Wert auf ein ganz persönliches Geschenk für ihre musikproduzierenden bzw. schallplattenliebenden Söhne legen, und einfallsreiche Ehefrauen, die das Gleiche für ihren Partner wollen. Die Unternehmensphilosophie, "Interessierte weltweit mit direkt geschnittenem Einzelvinyl zu mehr als akzeptablen Preisen in kurzer Zeit zu versorgen", kommt natürlich nicht von ungefähr, denn mit immerhin mehr als 15-jähriger Musikerfahrung als Clubbetreiber, Veranstalter, DJ und Produzent weiß der Vinyl-Junkie und Geschäftinhaber Heiko Günther, alias DJ H.E.I.K.O. natürlich genau, worauf es im Musikgeschäft ankommt und welche Nischen es zu füllen gibt. Heiko Günther ist selber immer noch ausgesprochener



Soll heißen, dass derjenige, der Musik produziert oder der Musikstücke, die z.B. nicht (mehr) auf Schallplatte erhältlich sind, auf Vinyl-Schallplatte pressen möchte, bei "Schnittech" heute genau richtig ist. Auch der Zeitgenosse, dessen geliebte "alte" Schallplatte "nur" einen "Sprung" hat. Der abgelieferte Sound wird, wenn erforderlich, entsprechend dem Verwendungszweck entsprechend optimiert. "Mit einem echten Diamanten werden hierbei sehr tiefe Stereo-Rillen in echtes Vinyl geschnitten, wobei der ursprüngliche Klang jedoch erhalten bleibt. Die signifikanten Rillen, die bei dieser Schneidetechnik entstehen, sorgen stets für eine bessere Scratchbarkeit der Platte und sind deshalb vor allem auch bei DeeJays extrem beliebt. Außerdem handelt es sich bei den verwendeten Rohlingen um echte hochqualitative und langlebige Vinylschallplatten, deren Qualität durchaus mit der von gepresstem Vinyl vergleichbar ist, und nicht um kurzlebige Lack-Dubplates beziehungsweise Acetate. Die Herkunft der Vinylrohlinge ist und bleibt jedoch ein Geheimnis", erklären die beiden Schnittech-Macher denn auch betont zurückhaltend.



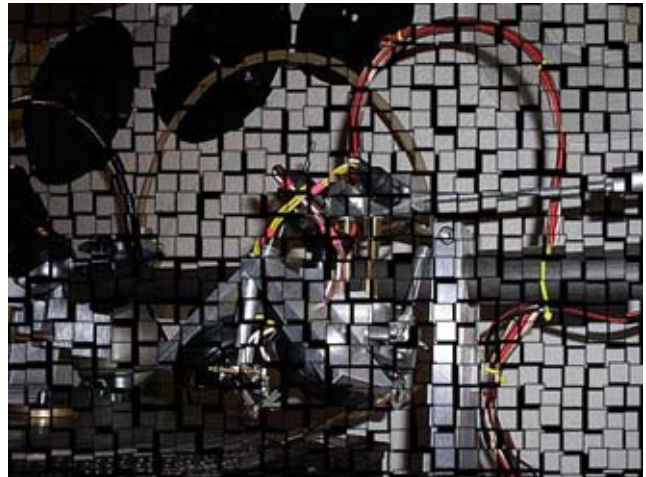
HEIKO GUENTHER 's ALLTIME fave 16

- 01 **D-SHAKE: YaaaH** (ESP NL 12", 1990)
- 02 **QUAZAR: The Seven Stars** (ESP NL 12", 1991)
- 03 **HYPNOTIST: Rainbows in The Sky** (Rising High UK 12", 1991)
- 04 **KLF: The Justified Ancients Of MuMu** (KLF Communications UK 12", 1991)
- 05 **FIERCE RULING DIVA: Rubb It In** (Music Man BEL 12", 1991)
- 06 **EDC: No Pills** (Aspro NL 12", 1991)
- 07 **OUTLANDER: Vamp** (R&S BEL 12", 1991)
- 08 **BRAIN-E: What A Bassline** (Overdrive D 12", 1991)
- 09 **MDMA: E-Shopping** (Degenerate D 12", 1992)
- 11 **BAZZ: House Of Pax** (Diki Rec. BEL 12", 1991)
- 12 **TECH NOISE: Do You Want Me** (USA Import Music BEL 12", 1991)
- 13 **G.T.O.: Elevation** (Beat box International BEL 12", 1992)
- 14 **NASTY DJANGO: Fuck Beats** (Pretty Asshole D 12", 1991)
- 15 **AUTOMATION: Electricity** (Triple helix UK 12", 1991)
- 16 **PROBLEM HOUSE: Volume #2** (HitHouse NL 12", 1991)

Vinyl-Junkie. "Wenn eine Frau von mir verlangen würde, meine ca. 8000 Platten umfassende Sammlung aufzugeben, würde ich wohl eher die Frau verlassen".



"Words are manifest", könnte man meinen, und ein Check-Up der LUVletter Redaktion vor Ort kommt zu dem schlichten Ergebnis, dass jeder, der seine eigenen Produktionsergüsse im Live-Einsatz testen will, hier eine seriöse Möglichkeit erhält, seine Tracks auf Vinyl in bester Qualität schneiden zu lassen, denn die Vinyl-Direct-Cuts protzen mit tiefen Bässen und schwindelerregenden Höhen, die bei mini- und maximaler Lautstärke den optimalen Druck entwickeln. Ein Besuch der u.a. Webpage lohnt sich auf alle Fälle, da man hier alle weiteren einschlägigen Fakten und Infos erhält. Selbst für Erste-Vinylcut-Hilfe stehen die Beiden zur Verfügung. Mann/ Frau rufe also an, oder schreibe eine Mail, wenn es mal ganz besonders schnell gehen muss, und vergesse dabei ganz bestimmt eins nicht: "Diese Welt ist eine schwarze Scheibe!"



Interview / Text: Alyssa Bernhard

schnittech
VINYL-RECORDING-SERVICE

www.schnittech.de



© 2004 LUVletter.org - all rights reserved.